

II.1/ B

23.08.2019

**Anfrage AF/015/2019 der FDP-Fraktion in der Ahrensburger
Stadtverordnetenversammlung vom 12.08.2019 zur Entwicklung der
standesamtlichen Trauungen in Ahrensburg
- Antwort des Bürgermeisters -**

1. Anzahl der Eheschließungen im Standesamtsbezirk Ahrensburg:

Kalenderjahr	Eheschließungen
2016	288
2017	230
2018	143
2019	zzt. 240 einschließlich reservierter Termine

2. Das Standesamt Ahrensburg ist seit 2016 wie folgt besetzt:

- 1/2016 – 6/2017: 2,9 Planstellen, besetzt mit 4 Personen
- 7/2017 bis 2/2019: 1,9 Planstellen, besetzt mit 3 Personen
- Seit 3/2019: 2,9 Planstellen, besetzt mit 4 Personen
- Die Bürgermeister von Braak, Brunsbek, Hoisdorf und Siek sind berechtigt, Eheschließungen in der eigenen Gemeinde durchzuführen.

3. Bisher reservierte Termine für 2020: 121.

Erfahrungsgemäß werden zahlreiche weitere Termine hinzukommen, so dass zu erwarten ist, dass es zu einem weiteren Anstieg kommen wird.

4. In der Zeit personeller Unterbesetzung mussten Terminwünsche abgelehnt werden.

5. Trauungen finden in der Regel am Freitag statt. Seit alle Planstellen wieder besetzt sind, kann in den meisten Fällen der Wunschtermin angeboten werden. Nur wenn ein Termin an demselben Tag zu gleicher Zeit bereits vergeben wurde, muss ein Wunschtermin abgelehnt werden.

6. Die beamtenrechtlichen Regelungen lassen Samstagsarbeit von Standesbeamten grundsätzlich nicht zu. Dies wäre nur auf freiwilliger Basis möglich.

Um sicherzustellen, dass ein für einen Samstag vergebener Eheschließungstermin in jedem Fall eingehalten werden kann, sind mindestens 2 Standesbeamte erforderlich, die diese Arbeit freiwillig erledigen und bereit sind, bei kurzfristiger Verhinderung den jeweils anderen zu vertreten. Diese sind nicht vorhanden.

7. Eine Zusammenarbeit von Nachbargemeinden ist nur in sehr seltenen Ausnahmefällen wie unvorhersehbarem Personalausfall möglich.